Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil

Verein der Ehemaligen und Förderer des
Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V.

78628 Rottweil Bismarckstr. 4 - Ruf: (0741)23990 Fax: 15649 email: dhgfoerderv@web.de
Vorsitzender: Klaus Reiß 78628 Rottweil Hans-Thoma-Straße 13

Liebe Vereinsmitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren,

am Beginn des Schuljahres 2010/2011 möchte ich Ihnen wieder von der Vereinsarbeit im vergangenen Schuljahr berichten.

Am 16. Oktober 2009 empfing uns – leider nur eine kleine Gruppe – der Rottweiler Künstler **Jürgen Knubben** in seiner Werkstatt, berichtete von seinem Werdegang und erklärte anschaulich das Entstehen seiner Plastiken, von denen wir dann auf dem großen Freigelände so manche bestaunen konnten. Anschließend saßen wir noch gemütlich in der Fischerstube am Göllsdorfer Weiher bei einem ordentlichen Vesper zusammen.

Am 13. November ging es dann in das kleine, aber feine **Uhrenmuseum im Rathaus von Deißlingen**, wo die wieder kleine Gruppe einiges über die Uhrenproduktion vergangener Zeiten in unserem Raum erfuhren und so manches schöne ausgestellte Exemplar weckte Erinnerungen an die eigene Jugend, als die Uhren noch laut tickten und von Hand aufgezogen werden mussten.

Am 11. Dezember besichtigten wir die **Alte Laurentiuskirche in Schramberg-Sulgen**. Betritt man diese Kirche, so wird der Blick sofort von den riesigen und farbintensiven Fresken von Prof. Birkle, die er 1932 geschaffen hat, gefangen genommen. Sie sind aber nicht das einzig Sehenswerte in dieser Kirche. Eine Ausstellung von Glasfenstern im Original und als Reproduktion in großen Farbdias, eine großartige Sammlung von Krippen des Schramberger Krippenbauers Albert Fehrenbacher sowie eine Sonderausstellung von Krippen aus Südamerika und Afrika waren eine wunderbare Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Am 17. Januar 2010 kamen dann die Opernfreunde auf ihre Kosten. Zusammen mit einer DHG-Schülergruppe fuhren sie zu **„Orphée et Euridice“ von Gluck** nach Stuttgart.

Der Besuch des Schornsteinfeger-Museums Villingendorf fiel wegen zu geringer Beteiligung aus ebenso wie der Besuch des Narrenschopfes in Bad Dürrheim. Schade!

Die Oper **„Eugen Onegin“ von Tschaikowski** war am 05. März auf unserem Programm.

Am 23. März trafen wir uns zur **Jahresmitgliederversammlung** im Oberstufenzimmer des DHG. Musikalisch begrüßt wurden wir diesmal von Lea Flammer, Klassenstufe 12, die uns auf ihrem Akkordeon mit Werken von Melocchi, Volpi, Piazzolla und anderen das breite Spektrum ihres Könnens bewies. Diese musikalischen Darbietungen sind nun schon Tradition. Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich so - stellvertretend für den Fachbereich Musik – für die Fördermittel, die der Verein gerade diesem Schwerpunktfach am DHG zur Verfügung stellt.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden, dem Kassenbericht sowie dem Bericht der Kassenprüfung erfolgte einstimmig die Entlastung des Vorstandes. Der Schulleiter des DHG, Herr Schoch, schilderte dann die Situation an der Schule, die geprägt ist von steigenden Schülerzahlen. Die Lehrerversorgung sei befriedigend, die Raumsituation angespannt. (Dazu s. weiter unten) Er bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch den Verein, der immer wieder durch seine Zuschüsse Wünsche der Schule erfülle, die sonst nicht verwirklicht werden könnten.

Dies wurde wieder deutlich, als über die Förderanträge entschieden wurde. Genehmigt wurden Distanzrahmen für den Fachbereich Kunst für rund 1200 Euro, sodass jetzt auch dreidimensionale Schülerarbeiten ausgestellt werden können. Zur Verbesserung des Sozialverhaltens der Schüler besuchen Lehrkräfte Kurse, die privat bezahlt werden müssen. Sie erhielten einen Zuschuss von 300 Euro. Und schließlich wurde für den Fachbereich Musik rund 1500 Euro genehmigt für Notenmaterial, Instrumente („Boomwhackers“) und 4 Headsets, die bei Aufführungen zum Einsatz kommen, sodass die teueren Leihgebühren zukünftig vermindert sind bzw. ganz entfallen.

Anschließend besichtigten wir den frisch renovierten Musiksaal und schauten uns unterwegs die Schülerarbeiten an, die in den Fluren ausgestellt sind.

Die **Klaviermanufaktur Sauter in Spaichingen** war am 15. April das Ziel für eine ansehnliche Gruppe. Der Firmenchef selber führte uns in die Geheimnisse des Klavierbaus und in die Firmengeschichte ein. Ein faszinierender Spätnachmittag.

Der absolute Höhepunkt des Jahresprogramms aber war die **Reise an den Golf von Neapel** vom 24. Mai bis zum 2. Juni. Prächtiges Wetter, Landschaft, Natur, Kultur und Geschichte, aber auch Baden, Essen und Trinken, alles zusammen wurde unter der Führung hauptsächlich von Bernhard Belser und Jochen Fischer, Lehrern am DHG, zu einem wirklich großartigen Erlebnis. Der Vesuv, die Solfatara bei Pozzuoli, Capri und die amalfitanische Küste, Paestum, Herculaneum, Pompeji und Neapel mit seinen Kirchen und Museen sowie Sorrent – es war überwältigend. Und abends saß man auf der Terrasse unseres Campingplatzrestaurants, ließ sich die ausgezeichneten Gerichte von Maria schmecken und schwelgte im Anblick der Bucht von Neapel, von Ischia bis zum Vesuv. Was wollte man mehr? Alle Teilnehmer waren sich einig: diese Fahrt darf nicht die einzige bleiben.

Zum Abschluss unseres Jahresprogramms war am 23. Juli **Pizza-Essen** angesagt, Pizza aus dem DHG-eigenen Ofen im Innenhof, die Herr Hainz mit einigen Helferinnen und Helfern wegen des schlechten Wetters leider nicht unter dem freien Himmel im Hof servieren musste. Der guten Stimmung der zahlreichen Gäste tat dies aber keinen Abbruch. Geschmeckt hat es, schön war’s!

Und zum musikalischen Finale ging es am 24. Juli nochmals nach Stuttgart in die Oper: „**Carmen**“ von Bizet.

Sie sehen, den Vereinsmitgliedern wurde auch in diesem vergangenen Jahr viel geboten und wieder möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die sich in unserem Verein aktiv engagieren. Wir wollen ja nicht nur ein Spendensammelverein für das DHG sein, sondern unseren Mitgliedern auch ein attraktives Angebot machen. Ohne diese Mithilfe wäre unser Programm nicht möglich. Klaus Reiß

Inhaltsverzeichnis

Programmplanung für das Schuljahr 2010/11 4
Das Droste-Hülshoff-Gymnasium – Entwicklung, Zahlen und Fakten 5
Das DHG in der Presse 6
Renovierter Musiksaal eingeweiht 6
Gruppe aus Thiene zu Gast 6
Musik zur Passionszeit 6
DHG: Sposorenlauf bringt 1670 Euro 6
Vom Umgang mit neuen Medien 6
Musik genießt hohen Stellenwert 6
Theater-AG begeistert 6
Und schließlich noch einige aktuelle Fotos vom DHG 14
Zur Vorlage beim Finanzamt 18
Impressum 18

Programmplanung für das Schuljahr 2010/11

08. Oktober 2010	Herr Nowak führt uns durch den Kapuziner Treff am Kapuziner um 17:00 Uhr (2,50 €)
25. Oktober 2010	Oper Stuttgart: „Aida“
03. Dezember 2010	der Rottweiler Künstler Tobias Kammerer führt in sein Werk ein: Dunningen: Heilg-Kreuz-Kapelle, Sankt Christopherus-Kapelle / Atelier in RW-Hausen Fahrgemeinschaften, Treff DHG-Parkplatz 15:45 Uhr (2,50 €)
28. Januar 2011	Krippen in Epfendorf und Talhausen Fahrgemeinschaften, Treff DHG-Parkplatz 17:00 Uhr (2,50 €)
? Januar 2011	Oper Stuttgart: „Fledermaus“
17. März 2011	**Jahresmitgliederversammlung**
? April 2011	Ballett Stuttgart: „Romeo und Julia“
13. Mai 2011	Erfinderzeiten: Auto- und Uhrenmuseum Schramberg Fahrgemeinschaften, Treff DHG-Parkplatz 16:00 Uhr (5 € Eintritt + 30 € Gruppenführung) Anmeldung erforderlich
? Mai	Oper Stuttgart: „Freischütz“
15. Juli 2010	St. Nikolaus in Buchenberg und kl. Wanderung im Glasbachtal

Opern- und Theaterbesuche zusammen mit Lehrern und Schülern des DHG werden kurzfristig angekündigt, begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb schnelle **Anmeldung erforderlich**

Vorankündigung **Herbstferien 2011** **Romreise**

Voranmeldung schon möglich

Das Droste-Hülshoff-Gymnasium – Entwicklung, Zahlen und Fakten

- Alle Abiturientinnen und Abiturienten haben die Abiturprüfung 2010 bestanden. Aus diesem Grund fand im DHG wieder ein kleiner Sektempfang statt, den der Verein gesponsert hat.
- Italienisch als dritte Fremdsprache, das Selbstlernzentrum, die Hausaufgabenbetreuung sowie die Evaluation als Teil der schulischen Aufgaben haben sich bewährt und werden weiterentwickelt. Im Schuljahr 2009/10 fand am DHG eine **Fremdevaluation** durch das Landesinstitut für Schulentwicklung statt, die einige Zusatzarbeit für das Kollegium mit sich brachte. Mit dem Ergebnis kann das Droste-Hülshoff-Gymnasium **mehr als zufrieden** sein.
- **Schülerzahlen**

  Das DHG besuchen z.Zt. 784 Schüler, darunter 604 Mädchen (77%).

  Neu konnten 104 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen der Jahrgangsstufe 5 aufgenommen werden.

  75 Schüler bereiten sich in Klasse 13 auf die kommende Abiturprüfung 2011 vor.
- **Lehrerversorgung – Unterrichtssituation – Raumsituation**

  Am Ende des vergangenen Schuljahres haben von den schon länger am DHG unterrichtenden Lehrkräften Frau Eylandt, Frau Holzer-Rohrer, Frau Schruft, Herr Ciecior, Herr Dopfer, Herr Hainz, Herr von der Hardt und Herr Lamberty ihre Arbeit am DHG beendet, entweder weil sie in den Ruhestand versetzt wurden oder neue Aufgaben an anderen Schulen übernommen haben.

  Neu an die Schule gekommen sind 5 Kolleginnen und Kollegen mit den Fächern: D, F, Bio, Ek, Eth, M, Sport w, und Sport m.

  Sechs Referendarinnen/Referendare im zweiten Ausbildungsabschnitt unterrichten selbstständig.

  Vom LG wird das DHG in Ph von 3 Kolleginnen und Kollegen unterstützt, vom Gymnasium Spaichingen helfen zwei Lehrkräfte aus in D und BK. Bis auf BK ist so der Pflichtunterricht abgedeckt

  Arbeitsgemeinschaften können angeboten werden.
- **Ganztagesangebot**

  Seit dem letzten Schuljahr bietet das DHG allen Schülern der Klassen 5 bis 7 eine Ganztagesbetreuung an vier Tagen (Montag bis Donnerstag) an. Erfreulicherweise kann eine gut funktionierende und strukturierte Betreuung mit vielfältigen Angeboten durch Lehrer, ausgebildeten Schülern und einer Fachkraft der Stadt Rottweil, von 7:50 bis 15:35 Uhr angeboten werden, dabei ist der Mittagsunterricht Teil der Ganztagesbetreuung. Die Schüler erhalten einen individuellen Betreuungsplan. Hausaufgaben- und Individualbetreuung sind feste Bestandteile. Die Schüler können aus einem vielfältigen Angebot wählen. Manche

Bestandteile sind zeitlich begrenzt und wechseln mit anderen Angeboten.

Angeboten werden u.a. zur Förderung eine Hausaufgabenbetreuung, ein Selbstlernzentrum mit Lernprogrammen, die zu den Büchern aller Hauptfächer passen.

Eingeführt wird am PC in das 10-Finger-System, in Word, Powerpoint und in das Internet.

An allen vier Nachmittagen sind Hallenteile in der Doppelsporthalle für Fußball, Badminton, Tanz o.ä. reserviert. Das sportliche Angebot an der Schule - Klettern, Sportgeräte, Turniere - bleibt weiterhin bestehen.

Arbeitsgemeinschaften in Sprachen und Naturwissenschaften wie z. B. „Jugend forscht", in Musik, Bildender Kunst und Theater sind möglich.

Die **Schülerbibliothek** ist über die Mittagspause geöffnet, auch zur Ausleihe.

Das **Selbstlernzentrum** ist nach dem Essen in der Mensa für alle SchülerInnen von Montag bis Donnerstag geöffnet. Die Hausaufgabenbetreuung findet im Selbstlernzentrum statt.

Das DHG in der Presse

Auf den folgenden Seiten finden Sie Presseartikel zu Aktionen des DHG.
Leider ist die Auswahl sehr unvollständig, da die Artikel versehentlich nicht gesammelt wurden.

Renovierter Musiksaal eingeweiht

Gruppe aus Thiene zu Gast

Musik zur Passionszeit

DHG: Sponsorenlauf bringt 1670 Euro

Vom Umgang mit neuen Medien

Musik genießt hohen Stellenwert

Theater-AG begeistert

Ich les' online.
NRWZ.de

20.01.2010, 17:10:26 Uhr

Multifunktionsraum für viele Zwecke

Renovierter Musiksaal am DHG eingeweiht

ROTTWEIL, 20. Januar (pm) - Das DHG hat am Dienstagmittag mit einer kleinen Feier den frisch sanierten Musiksaal in Betrieb genommen. Dabei gaben Schülerinnen und Schüler des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Kostproben ihres musikalischen Könnens zum Besten.

Nach einer umfangreichen Sanierung steht dem DHG wieder der große Musiksaal zur Verfügung. Er dient der Schule als Multifunktionsraum auch für größere Versammlungen, Info-Veranstaltungen und Konzerte.

Foto: pm

Der Saal dient nicht nur dem Musikunterricht, sondern ist als Multifunktionsraum auch für größere Versammlungen, Info-Veranstaltungen und Konzerte zu nutzen. Bürgermeister Werner Guhl sowie Fachsbereichsleiter Bernd Pfaff und Juliane Schweizer von der städtischen Schulverwaltung überzeugten sich mit Schulleiter Bernhard Schoch von der Qualität des seit den Sommerferien für 300.000 Euro grundlegend sanierten Saales.

So galt es, das undichte Dach zu reparieren, neue Fenster einzubauen und die Akustikdecke auszutauschen, die Wärmedämmung zu verbessern und die Einrichtung den neuesten pädagogischen Erfordernissen anzupassen. „Wir konnten unsere eigenen Ideen einbringen und die Gestaltung des Raumes mitbestimmen", lobte der stellvertretende Schulleiter Paul Bauer die Zusammenarbeit mit der städtischen Bauverwaltung.

Beispielsweise wurden erhöhte Fensterbänke als Sitzmöglichkeit für die Schülerinnen und Schüler vorgeschlagen und eingebaut. Herzstück des Saals aber ist die Beschallungsanlage, die Musiklehrer Armin Gaus bei der Einweihung vorführte. „Wir können Gesangsmikrophone oder E-Gitarren verstärken, entsprechend abmischen und mit einem PC aufzeichnen", freute sich Gaus über die neuen Möglichkeiten.

Während der Feierstunde bewiesen die Schülerinnen und Schüler mit einem unterhaltsamen Programm, dass sie den Saal bereits bestens zu nutzen wissen. Die Big Band der Klassen 7 und 8 spielte eine „Rumba Latina" und die Klasse 5a sang ein selbst getextetes Lied über den neuen Musiksaal. Als Solisten traten Luisa Kerner aus der 5b („Every breath you take") und Lukas Schuhmacher („Love hurts") auf, der Chor der Klassenstufe 12 gab sich programmatisch mit „Let's begin again". Zuletzt sorgte eine schulübergreifende Band von DHG, LG und TG mit einer Robbie-Williams-Interpretation („Let me entertain you") für ausgelassene Stimmung.

Ich les' online.
NRWZ.de

09.03.2010, 11:56:43 Uhr

Oberbürgermeister Broß empfängt Schüler aus Italien

Gruppe aus Thiene zu Gast

ROTTWEIL, 9. März (pm) - Oberbürgermeister Ralf Broß hat diese Woche Schülerinnen und Schüler aus Thiene in Italien empfangen. Sie haben im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) Rottweil besucht.

Oberbürgermeister Ralf Broß hat eine Schülergruppe aus Thiene im Alten Rathaus empfangen. Die Gruppe kam auf Einladung des DHG nach Rottweil.

Foto: pm

„Für junge Menschen ist es ein mutiger Schritt, von zu Hause wegzugehen um in einer Gastfamilie andere Lebensgewohnheiten kennenzulernen", lobte Broß die Jugendlichen aus Thiene und hieß sie im Alten Ratssaal willkommen.

Das DHG unterhält seit 1995 eine Partnerschaft mit dem Liceo Statale F. Corradini in Thiene, im Norden Italiens. Broß erinnerte an das Erdbeben in L'Aquila im vergangenen Jahr und betonte, dass Freundschaften über Ländergrenzen hinweg gerade auch in Zeiten der Not von Bedeutung seien. Lehrerin Gabriella Bonzanini, die die Schülergruppe aus Italien begleitet, bedankte sich für die Rottweiler Gastfreundschaft. Sie freue sich, dass in den vergangenen Jahren schon viele schöne Freundschaften entstanden seien, genau das mache Europa aus. Die Rottweiler Schüler werden im September einen Gegenbesuch in Italien machen.

In der besonderen Atmosphäre der Predigerkirche präsentierten die Jugendlichen »Musik zur Passionszeit«. Fotos: Kammerer

Musik zur Passionszeit kredenzt

Schüler des Droste-Hülshoff-Gymnasiums geben Konzert in der Predigerkirche / 120 Mitwirkende

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Mit einem besinnlichen, zugleich aber auch hoffnungsvoll anmutenden Konzertprogramm unter dem Titel »Musik zur Passionszeit«, ist es den Schülern des Droste-Hülshoff-Gymnasiums gelungen, das Publikum in der besonderen Atmosphäre der Predigerkirche zu begeistern.

Unter Leitung der Musiklehrer Volker Welge, Christiane Blaas und Armin Gaus hatten sich der Oberstufenchor, das Streichorchester sowie einige Bläser in wochenlanger und intensiver Probenarbeit sowie während einer dreitägigen Freizeit auf das Konzert vorbereitet und wurden bei ihrem Auftritt vom Eltern-Lehrer-Chor unterstützt.

Die Leidensgeschichte Jesu hat die Komponisten zu allen Zeiten zu bewegenden Kompositionen inspiriert, und drei dieser Werke präsentierten die rund 120 Mitwirkenden den Zuhörern in der vollbesetzten Kirche.

Als erstes erklang »O Haupt voll Blut und Wunden« von Felix Mendelssohn Bartholdy, welches die intensive Beschäftigung des Komponisten mit der gleichnamigen Choralkantate widerspiegelt. Während sich im ersten Satz die einzelnen, von düsteren Motiven beherrschten Stimmen zu einem kunstvollen Ganzen vermischen, bewies Niklas Wenzler (Bass) im deutlich hoffnungsvolleren zweiten Satz sein solistisches Können.

Lisa Gaiselmann bewies bei John Rutters Requiem ihr solistisches Können.

Das Werk gipfelte schließlich in einem schlichten, aber doch bestechenden Schlusschoral. Darauf folgte das »Stabat mater op. 136« von Josef Gabriel Rheinberger, ein von der typisch spätromantischen Harmonik beherrschtes Werk, welches in einen dramatischen Schlusssatz mit doch hoffnungsvollen Zügen gipfelt. Als Hauptwerk des Abends erklang schließlich John Rutters »Requiem« in sieben Sätzen. Die Thematik des Werkes schwankt zwischen Hoffnung in den Sätzen »Requiem« und »Lux aeterna«, fast jubelierender Freude im »Sanctus« und dem von Schmerz und Leid geprägten »Agnus dei«.

Sieben Sätze lassen natürlich auch viel Raum für Solo-Darbietungen, und so bewiesen Nina Cromm (Violonchello), Simone Digeser (Querflöte), Elisa Braun (Oboe) und Lisa Gaiselmann (Sopran) dem Publikum, dass es um den musikalischen Nachwuchs am DHG gut bestellt ist. Der minutenlange Beifall des Publikums nach Ende des Programmes entschädigte Sänger, Musiker und Musiklehrer schließlich für all ihre Mühen und sorgte für strahlende Augen der Akteure nach einem rundum gelungenen Konzert.

Ich les' online.
»NRWZ.de

18.07.2010, 10:14:25 Uhr

Scheck an Haitihilfe Schramberg überreicht

DHG: Sponsorenlauf bringt 1670 Euro

ROTTWEIL/SCHRAMBERG, 18. Juli (him) - Nach der Erdbebenkatastrophe auf Haiti im Januar ist eine weltweite Hilfsaktion für die Opfer angelaufen. Auch die Schüler der Klasse 5b des Rottweiler Droste-Hülshoff-Gymnasiums haben mit ihrer Klassenlehrerin Carolin van Gompel sich spontan entschlossen, zu helfen. Mit einem Sponsorenlauf Ende April konnten die 27 Mädchen und Jungen 1670 Euro sammeln.

Im Wohnzimmer der Familie Bäumer: Scheckübergabe für die Haiti-Hilfe. Foto: him

Dieses Geld haben sie jetzt Ilse Bäumer von der Haiti-Hilfe Schramberg übergeben. Die Haiti-Hilfe will damit ein in Cap Haitien neu eingerichtetes Waisenhaus unterstützen. Dort hat bisher bereits ein Dutzend Kinder eine neue Heimat gefunden.

Bei einem Besuch in Schramberg haben die Kinder aus Rottweil viele Fragen an Frau Bäumer gehabt. Unter anderem wollten sie wissen, wie das Geld eigentlich nach Haiti gelangt: Das Kindermissionswerk in Aachen, stocke die Spenden nochmals um 15 Prozent auf und leite das Geld dann ohne alle Abzüge nach Haiti weiter, erläuterte Ilse Bäumer.

Vom Umgang mit neuen Medien

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 23.07.2010 um 16:08

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Mit dem Theaterstück "Total vernetzt und alles klar?!" erlebten die 5. bis 7. Klässler des DHG ein Stück ganz nah am eigenen Alltag. Die abwechslungsreiche Mischung aus Spielszenen, Miteinbeziehen der Schüler und rechtlicher Aufklärung durch einen Polizeikommisar sorgte für Kurzweil.

Die unter dem Namen "q-rage" agierenden Schauspieler Jörg Pollinger und Sandra Hehrlein führten den jungen Zuschauern als Geschwisterpaar Lisa und Henrik mit Hilfe verschiedener Szenen vor Augen, welche Gefahren sich hinter Chatrooms, PC- Spielen, Lieder- Tauschbörsen im Internet und dem Verschicken von Handyvideos- und Bildern verbergen. So stellt Henrik ein Profilild ins SchülerVZ, auf dem er betrunken auf dem Boden liegt und findet das Ganze lustig und cool. Ihm wird erst bewusst, dass man besser keine Bilder von sich ins Internet stellt, als plötzlich die ganze Schule über sein Bild redet und lacht und es sogar aus dem Internet kopiert und verändert wird. Lisa chattet gerne und viel und vertraut sich in einem Chatroom komplett einem Fremden an, den sie nur übers Internet kennt. Erst nach und nach merkt sie, dass man sich im Netz problemlos anders darstellen kann, und der scheinbar charmante Chatfreund in Wahrheit auch eine ganz andere Identität haben kann. Die Schüler konnten sich mit vielen der dargestellten Situationen identifizieren, wozu auch nicht zuletzt die von den beiden Akteuren benutzte Umgangssprache beitrug.

Die Spielszenen wurden immer wieder unterbrochen und die beiden Akteure stellten den jungen Zuschauern Fragen und bezogen sie durch Umfragen mit ein. Schnell wurde klar, dass die neuen Medien auch bei den elf- bis 14-jährigen Schülern zum Alltag dazugehören. Sie haben alle Zugriff auf’s Internet und nutzen diesen auch regelmäßig.

Musik genießt hohen Stellenwert

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 23.07.2010 um 16:13

Ein schwungvolles Sommerkonzert kredenzte der DHG-Schulchor dem Publikum im Festsaal der Gymnasien. Foto: Kammerer Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Kathrin Kammerer

Rottweil. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Bekannte der Schüler waren der Einladung zum Sommerkonzert des DHG in den Festsaal der Gymnasien gefolgt und bekamen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten.

Rund 200 Instrumentaliten und Sänger stellten bei ihren Darbietungen mit viel Freude und einer gehörigen Portion Talent unter Beweis, dass Musik einen sehr hohen Stellenwert am DHG hat. Das Streichorchester unter Leitung von Christiane Blaas tauchte mit einem Medley zu "Fluch der Karibik" in die Welt der Piraten ein, der Mittelstufenchor unter Leitung von Marcel Dreiling entführte mit Liedern aus "Mary Poppins" in die Welt des Musicals und der Oberstufenchor unter Leitung von Volker Welge schlug mit Klassikern aus der Pop- und Soulmusik eher ruhige Töne an. Die von Armin Gaus geleitete schuleigene Big-Band war in diesem Jahr auf Grund der zahlreichen Anmeldungen in zwei Gruppen aufgeteilt worden, und so präsentierten zuerst die jüngeren und dann die älteren Musiker ihr Können. Die Musiklehrer sowie Schulleiter Bernhard Schoch nahmen das Konzert zum Anlass, um sich von langjährigen und engagierten Mitgliedern der Musik-AGs, die dieses Jahr nach dem Abitur die Schule verlassen, zu verabschieden.

Theater-AG begeistert

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 23.07.2010 um 16:24

Die Theater-AG führt heute, Donnerstag, "Die Heiratsvermittlerin" zum zweiten Mal auf. Foto: privat Foto: Schwarzwälder-Bote

Rottweil. Die Theater-AG hat am Droste-Hülshoff- Gymnasium (DHG) schon eine lange Tradition. Und auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, ein sehenswertes Stück auf die Beine zu stellen.Mit "Die Heiratsvermittlerin" von Thornton Wilder wurde ein humorvolles und temporeiches Verwirrspiel mit Liebesgeschichten und Heiratsplänen präsentiert.

Horace Vandergelder (Anna Ohnmacht), ein vermögender und etwas mürrischer Kaufmann aus einem New Yorker Vorort, sucht eine Frau fürs Leben und wendet sich dazu an seine alte Bekannte Dolly Levi (Anna Ott).

Angestellte suchen in New York Abenteuer

Die schnippische Frau übernimmt die Aufgabe der Heiratsvermittlerin und nimmt neben Horances Brautsuche auch noch das Liebesglück von Horances Nichte Ermengarde (Nina Cromm) in die Hand. Parallel dazu machen sich Horances Angestellte Cornelius (Max Brauchle) und Barnaby (Nathaly Kny) auf den Weg nach New York, um dort ein Abenteuer zu erleben. Ihr Auftritt in der Metropole sorgt für weitere amouröse Verwirrungen und am Ende des Stückes gibt es einige neue Paare, jedoch in anderen Konstellationen als von Levi ursprünglich geplant. Das rasante Verwirrspiel zieht seinen Charme aus den Charakteren. Einjeder hat so seine ganz individuellen Macken und Ticks und es ist den Regiseurinnen vorzüglich gelungen, die Rollen mit den perfekt passenden Schülern zu besetzen. Heute, 15. Juli, findet ab 20 Uhr im Festsaal der Gymnasien die zweite

Und schließlich noch einige aktuelle Fotos vom DHG

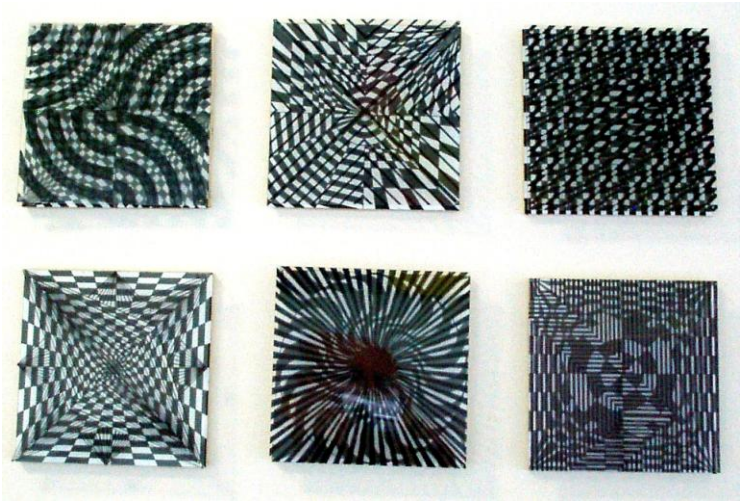
Vor dem Oberstufenzimmer

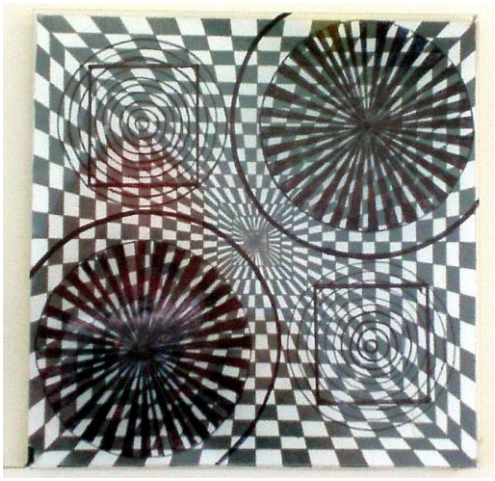
Im neu gestalteten Musiksaal, Tafel und Lautsprecher nun an der Wand zum Flur

Die Jungen-Toiletten beim Haupteingang sind schon umgebaut.

Unter dem Musiksaal werden die Toilettenanlagen neu gestaltet und erweitert

Und noch ein paar Beispiele von ausgestellten Schülerarbeiten aus Bildender Kunst





Tischtennisplatte und Graffito hinter dem Haupteingang

Zur Vorlage beim Finanzamt

Der Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V. ist wegen Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung nach dem letzten uns zugegangenen Steuerbescheid/Freistellungsbescheid des Finanzamts Rottweil vom 01.07.2010 für die Jahre 2007, 2008 und 2009 (Aktenzeichen: 19057/04598 SG:2/10) als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur verwendet wird für den oben genannten Zweck.
Der Verein ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Der Kontoauszug mit der Abbuchung des Jahresbeitrags dient zusammen mit diesem Schreiben als Zuwendungsbestätigung.

Wenn Sie eine **E-Mail-Adresse** haben, schreiben Sie – sofern noch nicht geschehen - an **DHGFOERDERV@web.de.** Wir können dann Rundbriefe und evtl. das Vereinsblatt auf diesem Weg verschicken und Porto sparen!
Haben Sie uns Ihre **aktuellen Kontodaten** und Ihre **aktuelle Adresse** mitgeteilt, damit uns keine unnötigen Kosten entstehen?
Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber des Vereinsblattes:

Verein der Ehemaligen und Förderer
des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V.
Bismarckstr. 4, 78628 Rottweil
Tel. 0741/23990 - Fax 0741/15649

Bankverbindung:
Konto 96 210 Kreissparkasse Rottweil (BLZ 642 500 40)

Vorstand:

Vorsitzender:	Klaus Reiß, Hans-Thoma-Str. 13, 78628 Rottweil
Stellvertreterin:	Gabi Schwarz, Schramberger Str. 10, 78628 Rottweil
Kassierer:	Karl-Friedrich Hainz, Lerchenweg 8, 78661 Dietingen
Schriftführer:	Frank Rambaum, Brunnenstr. 22, 78667 Villingendorf.
Schulleiter	Bernhard Schoch, Rottweil

Verantwortlich für den Inhalt, sofern nicht besonders gekennzeichnet: Klaus Reiß

gefördert von der
Kreissparkasse
Rottweil